

Praktikantenvertrag (Sozialpädagogisches Seminar – SPS)

Der Vertrag wird für das erste Jahr / das zweite Jahr des Sozialpädagogischen Seminars abgeschlossen.

Zwischen dem Bildungsträger (als Träger der Fachakademie für Sozialpädagogik Mering)

Berufsbildungszentrum Augsburg (BBZ) der Lehmbaugruppe gGmbH
Piccardstr. 15a, 86159 Augsburg
Telefon 0821 25768-0

und der Praktikumsstelle

Bezeichnung der Einrichtung: _____

Postanschrift der Einrichtung: _____

Telefon: _____

des Trägers

Bezeichnung des Trägers: _____

Postanschrift des Trägers: _____

und des / der Erzieherpraktikanten / Erzieherpraktikantin

Vorname: _____

Nachname: _____

Geburtsdatum: _____

Postanschrift: _____

Telefon: _____

Gesetzlich vertreten durch: _____

wird nachstehender Praktikantenvertrag abgeschlossen:

1. Dauer

Das Praktikantenverhältnis beginnt am _____ und endet am _____.

Für das Praktikantenverhältnis gilt § 26 des Berufsbildungsgesetzes (BBiG).

Es wird eine Probezeit von _____ Wochen vereinbart.

Ein Wechsel der Praktikumsstelle kann nur im Einvernehmen mit der Fachakademie erfolgen.

2. Ziele und Inhalte des Praktikums

Es handelt sich um ein Praktikum im Rahmen des Sozialpädagogischen Seminars, dessen Ableistung nach § 6 der Schulordnung für die Fachakademien für Sozialpädagogik (FakO) zu den Aufnahmevoraussetzungen in eine Fachakademie für Sozialpädagogik gehört. Grundlagen dieses Vertrages sind die vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus ergangenen Bekanntmachungen zum Vollzug der FakO. Die anliegende Übersicht über die Ziele und Inhalte des Sozialpädagogischen Seminars sind Bestandteil dieses Vertrages.

3. Pflichten

Der Träger der Praktikumsstelle verpflichtet sich:

- den/die Praktikanten/Praktikantin nach der unter Nr. 2 genannten Bekanntmachung einschließlich der Übersicht über die Ziele und Inhalte des Sozialpädagogischen Seminars zu unterweisen,
- den/die Praktikanten/Praktikantin zum Besuch von Seminartagen und Beratungsgesprächen freizustellen, die von der Fachakademie durchgeführt werden, sowie den Beauftragten der Fachakademie auf Verlangen Gelegenheit zu geben, die Praktikumsstelle zu besuchen und den Praktikanten zu betreuen,
- dem/der Praktikanten/Praktikantin nur Aufgaben zu übertragen, die der Vorbereitung auf den Beruf des Erziehers förderlich und den körperlichen Kräften angemessen sind,
- eine Anleitung zu gewährleisten, die regelmäßig wöchentlich stattfindet und von einer berufserfahrenen Fachkraft durchgeführt wird,
- die Jugendarbeitsschutz-, Arbeitsschutz- und Unfallschutzbestimmungen zu beachten und den/die Praktikanten/Praktikantin über die Unfall- und Gesundheitsgefahren sowie über die Einrichtungen und Maßnahmen zur Abwehr dieser Gefahren zu belehren,
- die Bestimmungen der Sozialversicherung zu beachten.

Der/die Praktikant/in verpflichtet sich:

- die ihm übertragenen Arbeiten sorgfältig auszuführen und den Weisungen zu folgen, die ihm von weisungsberechtigten Personen erteilt werden,
- die in der Praktikumsstelle geltende Ordnung zu beachten,
- über interne Vorgänge der Praktikumsstelle sowie persönliche Angelegenheiten der zu Betreuenden und ihrer Erziehungsberechtigten Stillschweigen zu bewahren,
- an den von der aufnehmenden Fachakademie angebotenen Seminartagen teilzunehmen, und bei Verhinderung sich rechtzeitig zu entschuldigen,
- beim Fernbleiben von der Praktikumsstelle unter Angabe der Gründe die Praktikumsstelle und die Fachakademie unverzüglich zu benachrichtigen und bei Krankheit spätestens am dritten Tag eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen.

4. Vergütung

Der / die Praktikant / in erhält Unterkunft und Verpflegung: ja nein.

Es wird eine monatliche Vergütung vereinbart in Höhe von _____ € brutto.

5. Arbeitszeit und Urlaub

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt _____ Stunden. Der Urlaub wird nach den geltenden Bestimmungen im Umfang von _____ Arbeitstagen gewährt.

6. Anleitung/Beurteilung

Der Einsatz der Praktikantin / des Praktikanten erfolgt unter der Anleitung von:

Name der Anleiterin / des Anleiters (Fachkraft)

Auf Anforderung der Fachakademie erstellt die Praktikumsstelle mindestens zweimal jährlich eine schriftliche Beurteilung des Praktikanten / der Praktikantin nach gültigem Beurteilungsbogen der Fachakademie.

7. Sonstige Vereinbarungen

Vorstehender Vertrag wurde in dreifacher Ausfertigung erstellt und von den Vertragsschließenden eigenhändig unterschrieben.

_____, den _____
Ort Datum

Praktikant/in

Rechtsverbindliche Unterschrift des Trägers

gesetzlicher Vertreter

Genehmigung der aufnehmenden Fachakademie:

Der vorstehende Vertrag wird von der Fachakademie für Sozialpädagogik Mering des BBZ Augsburg genehmigt.

_____, den _____
Ort Datum

Leitung Fachakademie

Dieses Formblatt ist Bestandteil des Praktikantenvertrages und muss von der Praktikumsstelle ausgefüllt werden.
Übersicht über die Ziele und Inhalte des Sozialpädagogischen Seminars (SPS)

Übersicht über die Ziele und Inhalte des Sozialpädagogischen Seminars (SPS)

Erzieherpraktikant/in:

Name: _____

Anschrift: _____

Telefonnummer der Praktikantin/des Praktikanten: _____

Einrichtung:

Name: _____

Anschrift: _____

Telefonnummer der Einrichtung: _____

E-Mail-Adresse: _____

Name der Anleiterin / des Anleiters: _____

Die Lernziele / Lerninhalte, die in der Praktikumsstelle vermittelt werden können, sind anzukreuzen.

Der Erzieherpraktikant / die Erzieherpraktikantin und die Fachakademie für Sozialpädagogik erhalten eine Ausfertigung dieser Übersicht.

Einblick in den Bereich der Heimerziehung

Einblick in den Bereich der Horterziehung

Einblick in den Bereich der Kindergartenerziehung

Einblick in den Bereich der Jugendarbeit

Einblick in den Bereich der Schulvorbereitung in die Förderschule

Einblick in den Bereich der Kinderkrippenerziehung

Einblick in die spezifische sozialpädagogische Aufgabenstellung der Praktikumsstelle

Einblick in die betrieblichen Abläufe in der Praktikumsstelle

Einblick in die Organisation der Praktikumsstelle

Einblick in die Arbeitsbereiche des Erziehers im Rahmen der sozialpädagogischen Einrichtung

Einblick in die erzieherischen und sozialen Funktionen der sozialpädagogischen Einrichtung

Einblick in die Arbeitsorganisation und Arbeitsgestaltung der sozialpädagogischen Einrichtung einschließlich der Teilnahme an Konferenzen und Teamgesprächen

Einblick in Rechtsfragen im Bereich der Praktikumsstelle

Einblick in berufsbezogene Interessenvertretungen und Organisationen

Einblick in Methoden der Erziehungspraxis, um nach Weisung und Anleitung durch den Gruppenerzieher diese in Teilbereichen der Erziehungspraxis situationsgerecht anwenden zu können

Einblick in die Einteilung des Tagesablaufs und die sich daraus ergebenden Aufgaben, um nach Hinweis und Anleitung durch den Gruppenerzieher Teilaufgaben in der Beschäftigung einzelner und mehrerer Kinder übernehmen zu können

Überblick über Mittel und Materialien, um sie bei der Gestaltung des Tagesablaufs nach Weisung und Anleitung entsprechend einsetzen zu können

Einsicht in die Unfallgefahren und Unfallverhütungsvorschriften

Überblick über die vitalen Bedürfnisse der Kinder, um den Hygienevorschriften entsprechend bei der Pflege der Kinder unterstützend mitwirken zu können

Überblick über die gesundheitliche Notwendigkeit kindgemäßer Ernährung, um die mit der Verpflegung der Kinder zusammenhängenden Aufgaben zunächst nach Weisung und Anleitung und dann selbstständig ausführen zu können

Überblick über die Sachausstattung und Raumgestaltungsmöglichkeiten, um bei der Gestaltung und Sachausstattung der Räume unterstützend und bei der Pflege und Instandsetzung der Sachausstattung mitwirken zu können

Einblick in den Schriftverkehr und die Sachverwaltung der sozialpädagogischen Einrichtung, um den Gruppenerzieher bei den einfachen Verwaltungsaufgaben unterstützen zu können

Für die Seminarveranstaltungen der Fachakademie wird der Erzieherpraktikant/die Erzieherpraktikantin freigestellt.

_____, den _____

Ort

Datum

Unterschrift der Anleiterin/des Anleiters (Fachkraft)